|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
|  | **Antragsformular (Anlage 1)** | |  |
|  |  |  |  |
|  | **DE-UZ 224 - Ausgabe Juli 2022** | Dach- und Dichtungsbahnen |  |
|  |  |  |  |

**Angaben zum Unternehmen**

|  |  |
| --- | --- |
| Name des Unternehmens: |  |
| Vollständige Anschrift: |  |
|  |  |
|  |  |

**Kontaktperson**

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |  |
| Funktion: |  |
| Telefonnummer: |  |
| E-Mail-Adresse: |  |

**Produktionsstätte (sofern abweichend von der Unternehmensanschrift)**

|  |  |
| --- | --- |
| Name des Unternehmens: |  |
| Vollständige Anschrift: |  |
|  |  |
|  |  |

**Angaben zum Produkt**

|  |  |
| --- | --- |
| Handelsname des Produkts: |  |
| Abmessungen (Länge/Breite/Dicke): |  |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Die stoffliche Zusammensetzung ändert sich bei den unterschiedlichen Abmessungen nicht. |
|  | Die stoffliche Zusammensetzung ändert sich bei den unterschiedlichen Abmessungen. |

**Markieren Sie, welcher Kategorie das Produkt zuzuordnen ist:**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Bitumenbahn |
|  | Kunststoff- oder Elastomerbahn |
| **für:** | |
|  | Bauwerksabdichtung gegen Bodenfeuchte und Wasser |
|  | Dachabdichtungen |
| **und wird wie folgt verlegt:** | |
|  | lose verlegt und mechanisch befestigt, selbstklebend |
|  | unter Auflast lose verlegt werden |
|  | ohne Auflast als langlebige Abdichtungen aus 2-Lagen-Polymerbitumenbahnen verschweißt oder mit Heißbitumen verklebt |
|  | unter Auflast als Abdichtungen aus 2-Lagen-Polymerbitumenbahnen verschweißt oder mit Heißbitumen verklebt |
|  | **Hiermit bestätigen wir,**  dass das Produkt nicht aus den folgenden Produkten und Werkstoffen besteht: Bitumenbahnen mit Kupferbandeinlage, chlorsulfoniertes Polyethylen (CSM oder PE-CS), chloriertes Polyethylen (PE-C), Polyvinylchlorid (PVC), Chloroprenkautschuk (CR) und nicht zur Verwendung im Innenraum vorgesehen ist. |

**1. Technische Eignung und Gebrauchstauglichkeit**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Hiermit bestätigen wir,**   1. dass das Produkt alle bauaufsichtlichen Anforderungen erfüllt, die für die vorgesehene Verwendung gelten. 2. dass die mindestens erforderliche Leistungen für Bauteile zur Abdichtung von baulichen Anlagen gemäß Tabelle B 2.2.5 der Musterverwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) sowie der DIN SPEC 20000-201 und DIN SPEC 20000-202 eingehalten werden. 3. dass die Anforderungen für Dächer gemäß Abschnitt A 2.1.9 und im Anhang 4 der MVV TB eingehalten werden. 4. dass die Anforderungen der DIN 18531-1[[1]](#footnote-1) Abschnitt 5.1 sowie DIN 18531-2[[2]](#footnote-2) Abschnitt 4.1 erfüllt werden. |
|  | **Die Leistungserklärung nach Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist dem Antrag beigefügt.** |

**2. Anforderungen an konstitutionelle Bestandteile**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Hiermit bestätigen wir,**  dass die Dach- und Dichtungsbahnen sowie Produkte, die gemäß Verlegeanleitung des Herstellers, bei den Verlegearbeiten erforderlich sind (z.B. Nahtreiniger und Nahtaktivierer), keine Stoffe mit folgenden Eigenschaften als konstitutionelle Bestandteile[[3]](#footnote-3) enthalten:   1. Stoffe, die unter der Verordnung 1907/2006/EC (REACH-VO)    * als besonders besorgniserregend identifiziert und in die gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 erstellte Liste (sogenannte „Kandidatenliste“) aufgenommen wurden    * als persistent, bioakkumulierbar und toxische (PBT-) oder als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB-) identifiziert sind. 2. Stoffe, die gemäß der CLP-Verordnung in die folgenden Gefahrenkategorien eingestuft sind oder die Kriterien für eine solche Einstufung erfüllen (vgl. Anhang A):    * karzinogen (krebserzeugend) der Kategorie Carc. 1A oder Carc. 1B;    * keimzellmutagen (erbgutverändernd) der Kategorie Muta. 1A oder Muta. 1B;    * reproduktionstoxisch (fortpflanzungsgefährdend) der Kategorie Repr. 1A oder Repr. 1B;    * akut toxisch (giftig) der Kategorie Acute Tox. 1 oder Acute Tox. 2;    * toxisch für spezifische Zielorgane der Kategorie STOT SE. 1, oder STOT RE. 1;    * gewässergefährdend der Kategorie Aquatic Chronic 1 oder    * die Ozonschicht schädigend der Kategorie Ozone 1. 3. Stoffe, die in der TRGS 905 eingestuft sind als:    * krebserzeugend (K1A, K1B)    * keimzellmutagen / erbgutverändernd (M1A, M1B)    * reproduktionstoxisch / fortpflanzungsgefährdend (RF1A, RF1B)    * reproduktionstoxisch / fruchtschädigend (RD1A, RD1B) |
|  | **Erklärungen der Hersteller/Lieferanten, Verlegeanleitungen, technische Merkblätter sowie die Sicherheitsdatenblätter für alle verwendeten Vor- und Verlegeprodukte sind dem Antrag beigefügt.** |

**3.** **Flammschutzmittel**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Die Dach- und Dichtungsbahnen enthalten keine Flammschutzmittel.** | | |
|  | **Es werden folgende Flammschutzmittel eingesetzt:** | | |
|  |  |  |  |
|  | **Name des Flammschutzmittels** | **CAS-Nr.** | **CLP-Einstufung** |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

**4.** **Unzulässige Stoffe in Dach- und Dichtungsbahnen sowie in den für ihre Verlegung vorgesehenen Produkten**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Hiermit bestätigen wir,**   1. dass bei der Herstellung der Produkte keine halogenierten organischen Verbindungen eingesetzt werden. 2. dass keine Biozide gemäß Verordnung (EU) Nr. 528/2012 eingesetzt werden. 3. dass keine Herbizide im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 als Wurzelschutzmittel eingesetzt werden. 4. dass keine Pigmente, die Bleiverbindungen enthalten, eingesetzt werden. 5. dass keine Produkte, die weichmachende Substanzen aus der Gruppe der Phthalate oder aus der Gruppe der Organophosphate enthalten, zugesetzt werden. 6. dass keine zinnorganischen Verbindungen verwendet werden. 7. dass keine Stoffe aus Altölen verwendet werden. |

**5.** **Ökotoxizität**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Der Prüfnachweis zur Ökotoxizität nach Anhang B ist dem Antrag beigefügt.** |
|  | **Das DIN EN ISO/IEC 17025 Zertifikat des Prüflabors ist dem Antrag beigefügt.** |
|  | Hinweis: Bei einer Verlängerung der Gültigkeit der Vergabekriterien ist ein erneuter Prüfnachweis vorzulegen. |

**6.** **Solarer Reflexionsgrad**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Ein Prüfnachweis in Anlehnung an die DIN EN ISO 22969[[4]](#footnote-4), nach ASTM E903[[5]](#footnote-5) oder ASTM E1918[[6]](#footnote-6) ist dem Antrag beigefügt.** |
|  | **Es liegt kein Nachweis vor. In der Verlegeanleitung und den Kundeninformation wird darauf hingewiesen, dass das Produkt nur unter Auflast verwendet werden darf oder bei Holzdächern mit Vollsparrendämmung, die eine Rücktrocknung nach Innen verlangen, zur Verwendung kommen darf.** |

**7.** **Umweltproduktdeklaration (EPD)**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Eine gültige Umweltproduktdeklaration (EPD) für das Produkt nach DIN EN 15804 ist dem Antrag beigefügt.** |
|  | Die öffentlich zugängliche Fundstelle findet sich hier: |
|  |  |

**8.** **Ökostrom**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Mindestens 50 % des für die Herstellung der gekennzeichneten Produkte verbrauchten Stroms muss aus erneuerbaren Energiequellen im Sinne der Richtlinie 2018/2001/EU stammen und wird entsprechend gekennzeichnet.** |
|  | **Das Produkt wird die außerhalb der EU hergestellt. 50 % des für die Herstellung der gekennzeichneten Produkte verbrauchten Stroms stammt aus erneuerbaren Energiequellen nach dem internationalen REC-Standard (I-REC).** |
|  | **Die Stromkennzeichnung und der Herkunftsnachweis des Ökostroms oder ein Herkunftsnachweis nach I-REC sowie die Ökostrombilanz sind dem Antrag beigefügt.** |

**9.** **Verbraucherinformation, Verpackung und Werbeaussagen**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Hiermit bestätigen wir,**   1. dass die folgenden Hinweise und Empfehlungen dem Produkt beigefügt sind   (gedruckt  oder durch einen Verweis auf eine Webseite ):   * Verlegeanleitung * technisches Merkblatt * Hinweise zur Wartung * Empfehlungen für Reinigung und Pflege sowie * Hinweise zu Recycling- und Verwertungsmöglichkeiten und zur ordnungsgemäßen Entsorgung.  1. dass Verarbeitungshinweise, die auf eine möglichst lange Nutzungsdauer auf dem Ort der Verwendung und auf einen langen Lebenszyklus, von über 20 bis 40 Jahren, des Dachs zielen, beigefügt sind. 2. dass eine wirtschaftlich angemessene Mindestnutzungsdauer des Produkts bei ordnungsgemäßer Planung, Auswahl, Ausführung und Instandhaltung des Dachs angeben wird. 3. dass in den Verarbeitungshinweisen keine PU-Kleber empfohlen werden. 4. dass Verkaufsverpackungen[[7]](#footnote-7) der Produkte kein PVC enthalten. 5. dass Verkaufsverpackungen aus Recycling-Rohstoffen (Post-Consumer-Material) aufweisen und einen Rezyklat-Anteil von mindestens 80 % bestehen. 6. dass die Verkaufsverpackung die aktuellen Mindeststandards zur Bemessung der Recyclingfähigkeit von Verpackungen[[8]](#footnote-8) erfüllt. 7. dass Werbeaussagen, die Bezeichnungen wie „Bio-“, „Öko-“ oder „Natur-“ enthalten, nicht verwendet werden. |
|  | **Erklärungen der Verpackungshersteller sind dem Antrag beigefügt.** |
|  | Bitte geben Sie die Bestandteile der Verkaufsverpackung an, sofern diese nicht komplett von einem Hersteller geliefert wird: |
|  |  |

**Falls Sie abweichende Anmerkungen zu einem Kriterium haben, dann tragen Sie diese bitte hier ein:**

|  |
| --- |
|  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Ort:** |  |  |  |
|  |  |  |
| **Datum:** |  |  |
|  |  |  |

**Rechtsverbindliche Unterschrift / Firmenstempel**

**Anhang A**

Folgende Tabelle ordnet den genannten Gefahrenkategorien die entsprechenden Gefahrenhinweise (H-Sätze) gemäß CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zu.

Tabelle 1: Gefahrenkategorien, H-Sätze und zugeordnete Gefahrenhinweise

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Gefahren- kategorie | H-Satz | Gefahrenhinweise |
| karzinogene (krebserzeugende) Stoffe | | |
| Carc. 1A | H350 | Kann Krebs erzeugen |
| Carc. 1B | H350 | Kann Krebs erzeugen |
| Carc. 1A, 1B | H350i | Kann beim Einatmen Krebs erzeugen |
| keimzellmutagene (erbgutverändernde) Stoffe | | |
| Muta. 1A | H340 | Kann genetische Defekte verursachen |
| Muta. 1B | H340 | Kann genetische Defekte verursachen |
| reproduktionstoxische (fortpflanzungsgefährdende) Stoffe | | |
| Repr. 1A, 1B | H360D | Kann das Kind im Mutterleib schädigen |
| Repr. 1A, 1B | H360F | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen |
| Repr. 1A, 1B | H360FD | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen  Kann das Kind im Mutterleib schädigen |
| Repr. 1A, 1B | H360Df | Kann das Kind im Mutterleib schädigen  Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen |
| Repr. 1A, 1B | H360Fd | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen  Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen |
| akut toxische Stoffe | | |
| Acute Tox. 1  Acute Tox. 2 | H300 | Lebensgefahr bei Verschlucken |
| Acute Tox. 1  Acute Tox. 2 | H310 | Lebensgefahr bei Hautkontakt |
| Acute Tox. 1  Acute Tox. 2 | H330 | Lebensgefahr bei Einatmen |
| Stoffe mit spezifischer Zielorgan-Toxizität | | |
| STOT SE. 1 | H370 | Schädigt die Organe |
| STOT RE. 1 | H372 | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition |
| umweltgefährdende Stoffe | | |
| Aquatic Chronic 1 | H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung |
| Ozone 1 | H420 | Schädigt die öffentliche Gesundheit und die Umwelt durch Ozonabbau in der äußeren Atmosphäre. |

1. DIN 18531-1:2017-07 Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen - Teil 1: Nicht genutzte und genutzte Dächer - Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze. [↑](#footnote-ref-1)
2. DIN 18531-2:2017-07 Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen - Teil 2: Nicht genutzte und genutzte Dächer – Stoffe [↑](#footnote-ref-2)
3. Konstitutionelle Bestandteile sind Stoffe, die dem Produkt als solche oder als Bestandteil von Gemischen zugegeben werden, um bestimmte Produkteigenschaften zu erreichen oder zu beeinflussen sowie Stoffe, die als chemische Spaltprodukte zur Erzielung der Produkteigenschaften erforderlich sind. Auf ein Minimum reduzierte Restmonomere fallen beispielsweise nicht darunter. [↑](#footnote-ref-3)
4. DIN EN ISO 22969:2021-02 Beschichtungsstoffe - Bestimmung des solaren Reflexionsgrades [↑](#footnote-ref-4)
5. Standard Test Method for Solar Absorptance, Reflectance, and Transmittance of Materials Using Integrating Spheres, <https://www.astm.org/standards/e903> [↑](#footnote-ref-5)
6. Standard Test Method for Measuring Solar Reflectance of Horizontal and Low-Sloped Surfaces in the Field, <https://www.astm.org/e1918-21.html> [↑](#footnote-ref-6)
7. Hiervon ausgenommen sind Transportverpackungen wie z.B. Schrumpfhauben für Paletten. [↑](#footnote-ref-7)
8. <https://www.verpackungsregister.org/fileadmin/files/Mindeststandard/Mindeststandard_VerpackG_2020.pdf> [↑](#footnote-ref-8)